

2008



WBO-Fahrtturnier

der

FSF Neuss

Oft genug gehen sie im Trubel des Geschehens unter, weil Springen, Dressur und Vielseitigkeit in den Medien größeres Interesse genießen: Nichts desto trotz ist der Fahrsport genauso spannend und aufregend. Das zeigten einmal mehr die Fahrsportfreunde Neuss, die am vergangenen Wochenende ihr alljährliches WBO-Turnier auf dem Vereinsgelände in Delhoven organisierten. Gespanne aus dem ganze Rheinland traten in Dressur und Hindernisparcours („Kegelfahren“) gegeneinander an. Sowohl erfahrene Pferdeleute als auch pferdebegeisterte Laien beobachteten bei gutem Wetter die 30 Fahrer und ihre Pferde in Aktion. Beim Dressurfahren bewerten Richter, wie die Gespanne die vorgegebenen Lektionen auf dem Dressurviereck präsentieren. Beim Hindernisfahren dagegen geht es auf Geschwindigkeit durch Kegeltore, die nur 30 Zentimeter breiter als die Kutschen sind.

Im Anschluss an die Wettbewerbe wurden die guten Leistungen bei einer Siegerehrung mit Schleifen belohnt und die Ergebnisse bei Kaffee und Kuchen diskutiert. Dass der Fahrsport ein Sport für Jung und Alt ist, zeigte das breite Starterfeld: Der jüngste Teilnehmer war erst zwölf Jahre, der älteste Fahrer versüßt sich mit seinen Ponys seinen Ruhestand.

Impressionen



Interessierte Zuschauer...



... und interessierte Käufer



**„Staatse Kerle“
vor der
Kutsche,
immer
aufmerksam
und mit viel
Temperament!**



**Den
Argusaugen
der Richter
entging nicht
der kleinste
Fehler.**